

EVANGELIUMS-WAHRHEIT

BIBLISCHE BELEHRUNG UND ERMUTIGUNG
FÜR DAS MISSIONSFELD WELTWEIT.

SIEHE, ICH KOMME BALD

„Denn wir sind nicht klugen Fabeln gefolgt, da wir euch kundgetan haben die Kraft und Zukunft unsers HERRN Jesus Christus; ... Und wir haben desto fester das prophetische Wort, und ihr tut wohl, daß ihr darauf achtet (2.Petrus 1,16-19, Luther 1912).

Der Glaube und das Leben eines Christen sind nicht auf Fabeln und Märchen gegründet, sondern auf der genauen Erfüllung von etwa 2000 Prophezeiungen, die in einer Zeitspanne von Hunderten von Jahren vorausgesagt wurden. Die Propheten alter Zeiten sagten die Geburt, das Leben, den Tod und die Auferstehung des Messias, Jesus Christus, exakt voraus. Dass die Erfüllung der Prophezeiungen ein Zufall ist, ist durch die Wahrscheinlichkeitstheorie ausgeschlossen. Das Prophezeite der Bibel traf genauso ein, wie es vorausgesagt worden war. Die Bibel ist unter allen jemals geschriebenen Büchern einzigartig, denn sie ist wahr, glaubwürdig, mächtig und wirkungsvoll.

Es gibt einige verbliebene Prophezeiungen in Bezug auf das Ende der Welt, die noch erfüllt werden müssen. Wie kann

man die künftigen Ereignisse, die noch geschehen werden, ignorieren, wenn man weiß, dass die Bibel ein zuverlässiges Dokument ist?



*„Zögere nicht, sondern
bereite deine Seele
auf die Ewigkeit vor.“*

Wir leben in einer gefährlichen Zeit. Die letzten Prophezeiungen gehen jetzt in Erfüllung. Die Welt wird immer boshafter und die Zeichen der Zeit deuten

an, dass die Welt nicht mehr lange stehen wird. Dies sind die letzten Tage der letzten Zeit. Jesus kommt ein zweites Mal, um die Menschheit vor Gericht zu führen, bei dem jeder Mensch gemäß seiner Werke gerichtet wird (Matthäus 16,27). Die Prophezeiungen über das zweite Kommen Christi werden sich genauso erfüllen, wie sich auch die Prophezeiungen über das erste Kommen Jesu auf die Erde erfüllt haben.

Die Menschen leben so, als würde das Leben immer so weitergehen. Sie kehren Gott den Rücken und leben in Sünde ohne Furcht oder Rücksicht auf die Ewigkeit. Jesus kommt wieder wie ein „Dieb in der Nacht“ (2.Petrus 3,10). Das Ende der Welt wird gerade dann kommen, wenn man es am wenigsten erwartet; dann werden alle vor dem Richterstuhl Gottes stehen um ewige Strafe oder ewigen Lohn zu empfangen (2.Korinther 5,10). In Seiner Langmut hat Gott Sein Gericht hinausgezögert, weil Er „will nicht, daß jemand verloren werde, sondern daß sich jedermann zur Buße kehre.“ (2.Petrus 3,9).

(Fortsetzung auf Seite 2)

Leitartikel

Seite 3

Bibelstudium:
Eschatologie

Seite 4

Begleitartikel:
Das Ende der Zeit

Seite 5

F & A: Wird es ein
tausendjähriges Reich
geben?

Seite 7

Wusstest du?

Ein Wort zu rechter
Zeit
Seite 8

WAS DIE BIBEL lehrt über:

Das Wort Gottes

2. Tim. 3, 16.17; 2. Petrus 1, 20.21;
Matth. 24, 35

Beziehung der Liebe

Matth. 22, 37-40; Joh. 14, 21-23; 1. Joh. 4, 7-11

Buße

Apg. 3, 19; Apg. 17, 30;
2. Kor. 7, 10

Wiedergeburt

Joh. 3, 3-7; 2. Kor. 5, 17; Römer 6, 1-4;
Eph. 2, 1.5-6

Freiheit von Sünde

1. Joh. 5, 18; Matth. 1, 21; Joh. 8, 11

Füllung des Heiligen Geistes

Apg. 19, 2; Apg. 15, 8-9; Apg. 1, 8

Heiligkeit

Lukas 1, 73-75; Heb. 12, 14; 1. Petrus 1, 15.16;
Titus 2, 11.12; Römer 6, 22

Das Reich Gottes

Lukas 17, 20.21; Römer 14, 17;
Joh. 18, 36

Die Gemeinde

Apg. 2, 47; Eph. 4, 4-6; 1. Kor. 12, 12.13;
Kol. 1, 18

Einheit

Joh. 17, 20-23; Gal. 3, 28; Offenb. 18, 2-4

Verordnungen

Matth. 28, 19.20; Matth. 26, 26-30;
1. Kor. 11, 23-27; Joh. 13, 14-17

Göttliche Heilung

Lukas 4, 18; Jesaja 53, 4.5; Jakobus 5, 13-16

Heiligkeit der Ehe

Matth. 19, 5.6; Lukas 16, 18; Römer 7, 2.3;
1. Kor. 7, 10.11

Das Äußere

1. Tim. 2, 9.10; 1. Kor. 11, 14.15; 5. Mose 22.5

Das Ende der Zeit

2. Petrus 3, 7-12; Joh. 5, 28.29; 2. Kor. 5, 10;
Matth. 25, 31-46

Pazifismus

Lukas 6, 27-29; Lukas 18, 20

Gottesdienst

Joh. 4, 23.24; Eph. 5, 19; 2. Kor. 3, 17

Missionsbefehl

Markus 16, 15

(Fortsetzung von Seite 1)

Als Jesus nach seiner Auferstehung zum Himmel auffuhr, sprach der Engel des Herrn zu den Jüngern: „Dieser Jesus, welcher von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren“ (Apostelgeschichte 1,11). Jesus wird wiederkommen. Wenn er kommt, wird es keine Zeit mehr geben um Buße zu tun, keine Zeit um zu beten und keine Zeit, um sich zu verändern. Du wirst so vor Gott stehen, wie du bist.

„Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, zu geben einem jeglichen, wie seine Werke sein werden“ (Offenbarung 22,12). Hörst du die Worte Christi? „SIEHE, ICH KOMME BALD.“ Dieser sündigen Welt ist nicht mehr viel Zeit geblieben. Die Vorgehensweise Gottes bei den vorherigen Gerichten an der Menschheit zeigt deutlich, dass die Uhr dieser Welt abgelaufen ist. Die Zeit ist kurz. Es gibt keine Garantie für morgen. Bist du bereit, Gott zu begegnen?

Jesus kommt wieder und das schon bald. Zögere nicht, sondern bereite deine Seele auf die Ewigkeit vor. „Seht, jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag des Heils“ (2.Korinther 6,2). Wenn du nicht erlöst bist, wende dich ab von deiner Sünde, solange Zeit und Gelegenheit es noch erlauben, und lass dich erlösen durch das Blut Jesu Christi.

-mws

EVANGELIUMS-WAHRHEIT

Die Zeitschrift „Evangeliums-Wahrheit“ wird im Namen des Herrn für alle Menschen in allen Ländern herausgegeben, um sie in der Wahrheit des Wortes Gottes zu gründen und zu ermutigen. Diese Zeitschrift lehrt und unterstützt die Wahrheiten der Bibel, die seit der Zeit Christi und der Apostel errichtet wurden.

Das Wort Gottes ist die einzige zulässige Regel des Glaubens. Es lehrt Erlösung und Befreiung von Sünde durch die Sühne Jesu Christi; ein darauf folgendes Erfüllen mit dem Heiligen Geist, um zu leiten, führen und ermächtigen; praktische Heiligkeit in jedem Lebensbereich und die Einigkeit und Einheit des Volkes Gottes. Ein Gottesdienst ist nur dann annehmbar, wenn sein Ursprung eine persönliche Liebesbeziehung mit Gott ist, die in der Wahrheit gegründet ist.

Redaktion: Michael & René Smith

ABONNEMENT

Evangeliums-Wahrheit ist eine elektronische Herausgabe, die vierteljährlich veröffentlicht wird, so wie der Herr leitet. Besuchen Sie uns online auf org, um eine E-Mail-Benachrichtigung zu abonnieren und die aktuellen Herausgaben zu empfangen. Sie können gerne Namen und E-Mail-Adressen derer an die Redaktion weiterleiten, die am Empfang dieser Zeitschrift interessiert sein könnten.

KONTAKTE

„Evangeliums-Wahrheit“ wird in verschiedenen Ländern zur lokalen Verbreitung gedruckt. Diese und andere Missionsarbeiten aus dieser Verwaltungsstelle werden durch freiwillige Opfergaben im Namen der Gemeinde Gottes unterstützt.

Evangeliums-Wahrheit, 605 Bishops Ct., Nixa, MO 65714 USA
editor@thegospeltruth.org

Leitartikel



„Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme!“ (Offenbarung 3,11).

Seit einigen Monaten bin ich im Geiste tief bewegt, darüber, dass unsere Zeit hier auf Erden schon bald zu Ende geht. Ich glaube nicht, dass der Herr Sein Kommen noch viel weiter aufschieben wird. Die Botschaft über die Wiederkunft des Herrn bewegt mich.

Ich denke an den Propheten Jesus ben Ananias (62 n.Chr. Geschichte des jüdischen Krieges von Flavius Josephus), der die Straßen von Jerusalem entlang ging und laut den bevorstehenden Untergang der Stadt verkündete, bevor Gott sie zerstörte. „Wehe, wehe dir, Jerusalem.“ Die Leute dachten er wäre verrückt, und versuchten ihn zum Schweigen zu bringen. Die Stadt schien Frieden und Wohlstand zu haben, aber er wiederholte den Ruf: „Wehe, wehe - Eine Stimme vom Osten her, eine Stimme vom Westen her, eine Stimme von den vier Winden, eine Stimme gegen Jerusalem. ...“ Er prophezeite sieben Jahre und fünf Monate lang. Die Prophezeiung erfüllte sich und Jerusalem widerfuhr eine Katastrophe.

Die Leute spotten vielleicht und werden dieser Botschaft überdrüssig, aber ich bin willig so zu sein wie Ananias. Die Zeit ist kurz. Der Herr kommt bald. Halte stand und bleib treu. Lebe jeden Tag so, als wäre es dein letzter, denn dies wird bald der Fall sein. Die Welt wird immer schlimmer und schlimmer und die Einflüsse vom Satan auf uns alle sind groß. Die Macht, durch Jesus Christus ein reines und heiliges Leben zu führen ist immer noch da, aber wir müssen nah am Kreuz bleiben.

Diese Ausgabe der *Evangeliumswahrheit* befasst sich mit dem zweiten Kommen Christi und mit dem Ende der Zeit. Es gibt viele falsche Auffassungen und falsche Lehren über dieses Thema. Wir müssen das Wort Gottes betrachten und es auch richtig auslegen. Das beste Werkzeug, um Irrtum zu bekämpfen, ist die Wahrheit. Es handelt sich hier um ein großes Thema, doch auf Grund von Platzmangel ist es mir nicht möglich, alle wesentlichen Schriftstellen auszulegen. Leider gab es keinen Raum, um über einige Prophezeiungen aus dem Buch der Offenbarung zu schreiben, die so viel Verwirrung bezüglich der „Endzeitlehre“ gebracht haben. Wenn man das Wort Gottes erforscht, ist es wichtig zuerst die Schriftstellen zu betrachten, die einfach und klar verständlich sind und diese dann als Richtlinie für das Verständnis von schwierigeren Prophezeiungen und der symbolischen Sprache der Offenbarung zu gebrauchen.

Es mag Einzelheiten geben, die Gott uns in der Bibel vorenthalten hat, aber Er gab uns ausreichend Belehrung um den Himmel zu erreichen. Millionen von Menschen werden durch eine falsche Hoffnung auf ein zukünftiges Reich getäuscht. Dies hält sie dann davon ab, den Herrn von ganzem Herzen in diesem Leben zu suchen.

Bitte betet weiter für die Führung des Herrn und den Segen in dem Werk, das wir mit der *Evangeliums-Wahrheit* und der *Africa-Mission & Beyond* betreiben. Wir sind täglich davon abhängig, dass der Geist Gottes uns beisteht und uns in seinem Werk leitet.

Die Zeit ist kurz. Jesus kommt bald.

Michael W Smith

Juli 2013

mehr im
INTERNET

Besuche uns auf

www.thegospeltruth.us

und abonniere unseren

Newsletter oder greife

auf unsere Archive zu.



Zurückgelassen?

Die Lehre von der Entrückung hat sich wie ein wildes Feuer in der Welt verbreitet. Das Wort „Entrückung“ ist ein Begriff für „ergreifen“ oder „wegbringen“. Viele christliche Konfessionen lehren, dass die Gerechten vom Herrn entrückt und zum Himmel gebracht werden, während die Ungerechten auf der Erde in einer Zeit der Trübsal „zurückgelassen“ werden.

Die Schriftstelle in 1.Thessalonicher 4,16-17 wird angeführt, wo es heißt: „Denn er selbst, der HERR, wird ... herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst. Darnach wir, die wir leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen hingerückt werden in den Wolken, dem HERRN entgegen in der Luft ...“

Paulus richtete sich ausdrücklich an die Gerechten, als er zu ihnen sagte: „So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander“ Er befasste sich nicht mit dem Schicksal der Gottlosen. Jesus sagte, dass „alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören, und werden hervorgehen ...“ (Johannes 5,28-29).

Es wird eine allgemeine Auferstehung und ein allgemeines Gericht geben. Niemand wird zurückgelassen, denn wir alle werden vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

LEITFADEN ZUM BIBELSTUDIUM

THEMA: ESCHATOLOGIE - Biblische Lehren über die Endzeit

Bibellese: Jakobus 5,8 *Seid ihr auch geduldig und stärket eure Herzen; denn die Zukunft des HERRN ist nahe .*

Zusammenfassung: Jesus Christus wird ein zweites Mal auf diese Erde kommen, wo eine allgemeine Auferstehung der Toten stattfinden wird und alle Menschen vor den Richterstuhl Gottes geführt werden. Diese Erde wird zerstört und die Gerechten werden auf ewig im Himmel leben, die Ungerechten aber in der Hölle.

I. Das zweite Kommen Christi

- A. Johannes 14,28 Jesus wird wiederkommen.
- B. Apostelgeschichte 1,9-11 Sichtbar.
- C. 1.Thessalonicher 5,2 Wie ein Dieb.
- D. Markus 13,32 Zeitpunkt ist unbekannt.
- E. Lukas 12,40 Unerwartet.
- F. Offenbarung 1,7 Jedes Auge wird ihn sehen.
- G. 1.Thessalonicher 4,16 Mit einem Ruf.

II. Eine allgemeine Auferstehung

- A. Johannes 5,28-29 Alle, die in den Gräbern sind.
- B. Apostelgeschichte 24,15 Der Gerechten und der Ungerechten.
- C. 1.Thessalonicher 4,16-18 Die Gerechten zuerst.
- D. 1.Korinther 15,51-53 Auferstehen unverweslich.

III. Zerstörung dieser Erde

- A. 2.Petrus 3,7-12 Die Erde wird verbrennen.
- B. Matthäus 24,35 Wird vergehen.
- C. Hebräer 1,10-11 Wird untergehen.

IV. Allgemeines Gericht

- A. 2.Korinther 5,10 Alle werden gerichtet.
- B. Johannes 12,48 Gerichtet am letzten Tag.

- C. Apostelgeschichte 17,31 Welt durch Christus gerichtet.
- D. 2.Timotheus 4,1 Lebende und Tote gerichtet.
- E. Römer 14,10-12 Persönliche Rechenschaft.
- F. Prediger 12,14 Alles Verborgene wird gerichtet.

V. Gerichtsszenen

(Gericht, Belohnung und Bestrafung)

- A. Matthäus 25,31-46
- B. Offenbarung 20,11-15

VI. Ausmaß der Bestrafung

- A. Römer 2,6 Gemäß der Werke.
- B. Lukas 12,47-48 Das Ausmaß.
- C. Siehe auch: 2.Petrus 2,21; Hebräer 10,29.

VII. Ewige Bestrafung - Hölle

- A. Siehe Gerichtsszenen.
- B. Psalm 9,7 Hölle.
- C. 2.Petrus 2,9 Bestrafung.
- D. 2.Thessalonicher 1,9 Ewig.
- E. Matthäus 24,50-51 Heulen.
- F. Offenbarung 21,8 Feuer und Schwefel.
- G. Lukas 16,23-26 Qualen der Hölle.

VIII. Ewige Belohnung - Himmel

- A. Siehe Gerichtsszenen: Ewiges Leben.
- B. 1 Petrus 1,4-5 Erbe im Himmel.
- C. 2 Korinther 5,1 Nicht mit Händen gemacht.
- D. Hebräer 11,16 Ein himmlisches Land.
- E. Offenbarung 7,15-17 Kein Hunger, keine Tränen.
- F. Offenbarung 21 und 22 Beschreibung.

Schlussfolgerung

Offenbarung 22,20 „Es spricht, der solches bezeugt: Ja, ich komme bald. Amen, ja komm, HERR Jesu!“

DAS ENDE DER ZEIT

Begleitartikel zum Bibelstudium

DIE SCHRIFT IST UNSERE RICHTSCHRUR

Das zweite Kommen Christi und die darauffolgenden Ereignisse sind von grundlegender Bedeutung. Es gibt viele Schriftstellen und Prophezeiungen über das Ende der Zeit. „Theorie und Spekulation greifen ins Leere in Bezug auf die zukünftigen Dinge“ (D.S Warner). Es ist wichtig, dass die Schrift die Richtschnur für das Verständnis dieses Themas ist und nicht intellektuelles und philosophisches Bestreben. Die Schrift deutet auf eine Zeit, in der Jesus wiederkommen wird. Es wird eine allgemeine Auferstehung der Toten und ein allumfassendes Gericht für alle Menschen stattfinden. Ein jeder wird ewige Belohnung oder Bestrafung empfangen und diese Erde wird zerstört werden.

CHRISTUS WIRD WIEDERKOMMEN

Jesus sprach zu seinen Jüngern: „Ich...komme wieder...“ (Johannes 14,3.28). Der Engel des Herrn bestätigte diese Wahrheit, als Jesus nach seiner Auferstehung zum Himmel gefahren ist (Apostelgeschichte 1,11). Jesus wird wiederkommen wie ein Dieb in der Nacht (1.Thessalonicher 5,2), gerade dann wenn niemand Ihn erwartet. Viele sogenannte Propheten haben versucht ein Datum für die Wiederkunft des Herrn festzulegen, „von dem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater“ (Markus 13,32). Gerade aus diesem Grund sollte jeder Einzelne wachsam und bereit sein, „denn des Menschen Sohn wird kommen zu der Stunde, da ihr's nicht meint“ (Lukas 12,40).

DIE ZEIT WIRD EIN ENDE HABEN

Es wird ein herrlicher und ein schrecklicher Tag zugleich sein, wenn Jesus wiederkommt und dieser Welt ein Ende macht. Die Gerechten werden jubeln doch die Ungerechten werden zu den Bergen und Hügeln schreien, dass sie über sie fallen sollen. Jesus wird kommen, indem er durch die Wolken

bricht und „es werden ihn sehen alle Augen“ (Offenbarung 1,7). „Denn er selbst, der HERR, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel ...“ (1.Thessalonicher 4,16). Er wird kommen „in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln“ (Matthäus 16,27).

DIE TOTEN WERDEN AUFERSTEHEN

Wenn Jesus in den Wolken wiederkommt, wird eine allgemeine Auferstehung der Toten stattfinden. „Und dasselbe

plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden“ (1.Korinther 15,52).

Viele lehren, dass nur die Gerechten auferstehen werden, aber die Schrift lehrt, dass es eine „Auferstehung der Toten, der Gerechten und der Ungerechten“ geben wird (Apostelgeschichte 24,15).

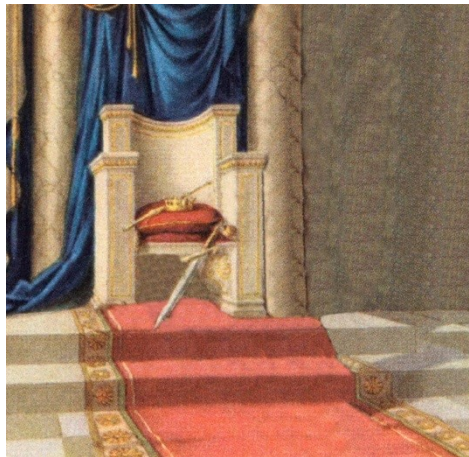
„Verwundert euch des nicht, denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören, und werden hervorgehen, die da Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Übles getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“ (Johannes 5,28-29).

DIESE ERDE WIRD ZERSTÖRT

Gottes Wort lehrt klar und deutlich, dass diese Welt zerstört wird (Matthäus 24,35, Hebräer 1,10.11). „Also auch der Himmel, der jetztund ist, und die Erde werden durch sein Wort gespart, daß sie zum Feuer behalten werden auf den Tag des

Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen.“ (2.Petrus 3,7). Wenn Jesus wiederkommt, um die Menschheit vor Gericht zu führen, werden dieser Himmel und diese Erde vergehen und verbrennen. Diese Welt wird zergehen und die Elemente werden vor glühender Hitze zerschmelzen (2.Petrus 3,10-12).

(Fortsetzung auf Seite 6)



GERICHT

*„So wahr ich lebe, spricht der HERR,
mir sollen alle Kniee gebeugt werden,
und alle Zungen sollen Gott bekennen.
So wird nun ein jeglicher für sich selbst
Gott Rechenschaft geben.“
Römer 14,11.12*

(Fortsetzung von Seite 5)

JEDER MENSCH WIRD VOR GOTT STEHEN

An diesem letzten, großen Tag, dem Tag des Herrn, wird Christus die Welt richten. Er wird „richten die Lebendigen und die Toten mit seiner Erscheinung“ (2.Timotheus 4,1). Alle Menschen, aus jeder Generation, jeder Verwandtschaft, Sprache und Nation werden vor dem Richterstuhl Christi erscheinen. Jeder Einzelne aus jeder Glaubensgemeinschaft und jeder Religion wird niederfallen und bekennen, dass Jesus Gott ist (Römer 14,10-12). Wie wunderbar und schrecklich zugleich wird dieses Gericht sein, wenn jeder vor Gott Rechenschaft über sich ablegen wird. Alle Geheimnisse werden offenlegt und nichts bleibt im Verborgenen (Prediger 12,14).

ES WIRD EIN ENDGÜLTIGES GERICHT STATTFINDEN

Eine ernste Szene über das Gericht wird in Matthäus 25,31-46 und in Offenbarung 20,11-15 dargestellt. „Und werden vor ihm alle Völker versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden“ (Matthäus 25,32). Während alle Menschen vor Gott stehen werden, wird das Buch des Lebens geöffnet (Offenbarung 20,12) und jeder Einzelne wird durch das Wort Gottes gerichtet werden (Johannes 12,48). Ein jeder wird Belohnung oder Bestrafung empfangen „nach dem er gehandelt hat bei Leibesleben, es sei gut oder böse“ (2.Korinther 5,10).

ES WIRD STUFEN DER BESTRAFUNG GEBEN

Ewige Belohnung und Bestrafung werden beim Endgericht erteilt. Unser ewiges Schicksal hängt von den Entscheidungen ab, die wir im Leben treffen. „Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, zu geben einem jeglichen, wie seine Werke sein werden“ (Offenbarung 22,12). Gott wird ein gerechtes Urteil fällen und wird „geben [...] einem jeglichen nach seinen Werken“ (Römer 2,6). Je größer die Erkenntnis, die man über Gott und die Wahrheit hat, desto größer wird die

Zurechnungsfähigkeit und Bestrafung sein, wenn diese Wahrheit abgelehnt wird. „Der Knecht aber, der seines Herrn Willen weiß, und hat sich nicht bereitet, auch nicht nach seinem Willen getan, der wird viel Streiche leiden müssen. Der es aber nicht weiß, hat aber getan, was der Streiche wert ist, wird wenig Streiche leiden“ (Lukas 12,47-48). (Siehe auch: 2.Petrus 2,21, Hebräer 10,26-29, Matthäus 11,20-24).

DER UNGERECHTE WIRD FÜR ALLE EWIGKEIT ZUR HÖLLE GEHEN



Gott behält „die Ungerechten aber [...] zum Tage des Gerichts, sie zu peinigen“ (2. Petrus 2,9). Die Bestrafung der Gottlosen wird in der Hölle stattfinden (Psalm 9,17). Die Hölle ist ein Ort des unaufhörlichen, ewigen Verderbens (2.Thessalonicher 1,9). Sie wird in Offenbarung 21,8 symbolisch als „See, der von Feuer und Schwefel brennt“ veranschaulicht. Beim Gericht wird Jesus zum Sünder sagen: „Gehet hin von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und

seinen Engeln!“ (Matthäus 25,41). Es ist ein Ort, wo "Heulen und Zähneklappen" sein wird (Matthäus 24,51). Fern von allem Guten, wird es von der ewigen Pein, dem Jammer, den Erinnerungen und der immer währenden Finsternis kein Entkommen geben.

DIE ERLÖSTEN WERDEN FÜR IMMER ZUM HIMMEL EINGEHEN

Während die Ungerechten in die ewige Strafe hingehen, werden die Gerechten das ewige Leben ererben (Matthäus 25,45-46). Es gibt ein „unvergängliche[s] und unbefleckte[s] und unverwelkliche[s] Erbe, das behalten wird im Himmel aufbewahrt wird“ (1.Petrus 1,4). Gott hat eine himmlische Stadt vorbereitet (Hebräer 11,6), die mit menschlichen Worten nicht angemessen beschrieben werden kann (2.Korinther 12,4). Sie ist eine himmlische Stadt der Schönheit und umfasst alles, was gut und recht ist, zur Belohnung der Gerechten. (Siehe Offenbarung 21 und 22).

-mws

Frage & Antwort

Frage: Wird es ein tausendjähriges Reich geben?

Antwort: Dies ist eine wichtige Frage, da viele Missverständnisse und viele falsche Lehren über das zweite Kommen Christi verbreitet sind. Die Antwort auf die Frage lautet: „Nein“. ES WIRD KEIN TAUSENDJÄHRIGES REICH GEBEN.

Obwohl verschiedene Glaubensgemeinschaften voneinander abweichende Vorstellungen über dieses Thema haben, beinhaltet die Theorie von einem tausendjährigen Reich meist die Lehre, dass Christus wieder auf die Erde kommen und ein „Tausendjähriges Friedensreich“ errichten wird. Sie glauben, dass Jesus, mit Hauptsitz in Jerusalem, eintausend Jahre lang über die Nationen der Erde regieren wird, bevor dann das endgültige Gericht stattfindet. Dies steht im Widerspruch zu den klaren biblischen Lehren über das Thema von der Wiederkunft Christi und dem Wesen des Reiches Gottes.

DAS TAUSENDJÄHRIGE REICH IST NICHT NOTWENDIG, denn Christus hat schon Sein Reich errichtet. Jesus sagte in Johannes 18,36: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden kämpfen ...“ Als die Pharisäer wissen wollten, wann das Reich Gottes kommen würde, antwortete Jesus: „Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlichen Gebärden; man wird auch nicht sagen: Siehe hier! oder: da ist es! Denn sehet, das Reich Gottes ist inwendig in euch.“ (Lukas 17,20-21). Das Reich Gottes ist ein geistli-

ches Reich. „Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem heiligen Geiste“ (Römer 14,17). Das Reich Christi auf Erden wurde in den Herzen der Gläubigen bei seinem ersten Kommen gegründet. Gottes Volk herrscht jetzt (Römer 5,17). Christi Werk auf dieser Erde wurde bei seinem ersten Kommen vollendet. „Ich habe dich verklärt auf Erden und vollendet das Werk, das du mir gegeben hast, daß ich es tun sollte“ (Johannes 17,4).

Diejenigen, die an der Theorie des tausendjährigen Reiches festhalten, rechnen irrtümlicherweise damit, dass Christus in

„Der Schrift gemäß gibt es keine Notwendigkeit, keine Zeit und auch



keinen Ort für ein tausendjähriges Reich.“

einem zukünftigen Zeitalter auf dem Thron Davids sitzen wird. Offensichtlich wurde der buchstäbliche Thron Davids schon vor langer Zeit zerstört. Der Thron Davids symbolisiert unumschränkte Macht und Königsherrschaft. Jesus wurde als „König der Juden“ geboren (Matthäus 2,2). Als Er in Jerusalem eintraf, schrie die Menge: „Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN! Gelobt sei das Reich unsers Vaters David, das da kommt in dem Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!“ (Markus 11,9.10).

ES WIRD KEINE ZEIT FÜR EIN TAUSENDJÄHRIGES REICH GEBEN, wenn Christus wiederkommt. Nur eine Auferstehung der Toten (Johannes 5,28-29) wird am letzten Tag (siehe Johannes 6,39-40.44.54) stattfinden. Es wird keine gesonderte Auferstehung der Gerechten und der Gottlosen geben. Christus wird alle Menschen zusammen richten (Matthäus 25,31-34.41.46), wobei sie ihren ewigen Lohn erhalten werden. Dies alles wird an dem „letzten Tag“ geschehen.

ES WIRD KEINEN ORT FÜR EIN TAUSENDJÄHRIGES REICH GEBEN, nachdem Christus erscheint. Beachte den Abschnitt in 2.Petrus 3,7.10: „Also auch der Himmel, der jetztund ist, und die Erde werden durch sein Wort gespart, daß sie zum Feuer behalten werden auf den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen. ... Es wird aber des HERRN Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden verbrennen.“ Die Schriftstelle bekräftigt sehr deutlich, dass wenn Jesus wiederkommt, diese Welt vollständig durchs Feuer zerstört wird. Dies wird sich an dem Gerichtstag ereignen, wenn der Herr wiederkommt wie ein Dieb in der Nacht.

Der Schrift gemäß gibt es keine Notwendigkeit für ein tausendjähriges Reich, keine Zeit für ein tausendjähriges Reich und keinen Ort für ein tausendjähriges Reich. Die Lehre über ein tausendjähriges Reich ist ein Betrug des Feindes. Viele warten und hoffen auf eine zweite Gelegenheit zur Errettung in einem zukünftigen Zeitalter. Doch es wird keine zweite Chance geben, denn dies ist der Tag des Heils (2.Korinther 6,2). Jetzt ist es Zeit, in das Reich Gottes einzugehen und sich auf die Ewigkeit vorzubereiten.

-mws



WUSSTEST DU?

Schriftstelle: Apostelgeschichte 2,27 Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen, auch nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. (Luther 1545) Parallelstelle: Psalm 16,10.

Das Wort „Hölle“ in diesem Abschnitt wurde vom hebräischen Wort „Scheol“ und von dem griechischen Wort „Hades“ übersetzt. Diese Wörter bedeuten: *das Grab, der Platz der Toten oder der Ort an dem sich die Seelen befinden, die aus diesem Leben geschieden sind.*

Als Jesus am Kreuz verstarb, ging er nicht in die Hölle des Teufels. Seine Seele stieg auf zum Paradies - einem Ort der Freude und Wonne.

Jesus sagte zu dem Räuber am Kreuz: „Heute wirst du mit mir im Paradiese sein“ (Lukas 23,43).



**Ein Wort
Zu Rechter
Zeit**

Gehe ein zu deines Herrn Freude

Kontakt

Evangeliumswahrheit
605 Bishops Ct.
Nixa, MO 65714
USA
Email:
editor@thegospeltruth.us

HEILIG DEM HERRN

Matthäus 25,23 „Sein Herr sprach zu ihm: Ei du frommer und getreuer Knecht, du bist über wenigem getreu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!“

Welch wunderbare Worte, die der treue Knecht hören wird, wenn er vor dem Richterstuhl Gottes stehen wird. „Gehe ein zu deines Herrn Freude.“ Alle Kämpfe, Beschwerden, Enttäuschungen und Prüfungen dieses Lebens werden uns wie nichts erscheinen, wenn wir in den schönen Ort eingehen, der „Himmel“ genannt wird und den Gott für Sein Volk bereitet hat.

Die Vorfreude auf den Himmel wird für ein heiliges Kind Gottes immer größer und größer. Es kommt ein Tag, an dem es keinen Tod, kein Leid, keine Tränen, keine Krankheit, keine Behinderungen, keine Versuchung und keine Probleme mehr geben wird. Es kommt ein Tag, an dem Herrlichkeit, Schönheit und Freude sein werden in der Gegenwart des Königs der Könige und Herrn der Herren.

Man wird der Sonne nicht mehr bedürfen, denn das Lamm wird das Licht sein. Die Herrlichkeit und Pracht wird alles übertreffen, was der menschliche Verstand begreifen kann und was dieser irdische Körper erfassen kann. Daher werden die Knechte des Herrn an dem großen Auferstehungstag einen verklärten Leib haben, um die Herrlichkeit der Ewigkeit im Himmel vollkommen wahrnehmen zu können.

Sei treu und standhaft, Diener des Herrn. Der Himmel wird es sicher wert sein.

-mws

